

Wenn ich dich wieder sehe....

Brokeback mountain

Von Daslch

Kapitel 2: Das Haus am See

Das Haus am See

Für Ennis war es als würde er ferngesteuert werden, er sah nur Jack, Jack der ihn umarmte, Jack der ihn küsste und Jack der ihn zu seinem Pferd führte und ihm bedeutete aufzusitzen. Jack nahm die Zügel da der blonde immer noch aussah als wäre er in Trance. "Ich bring dich nach Hause Ennis! Unser Zuhause." Flüsterte Jack, dem blonden liefen wieder Tränen über seine Wangen. Als sie nach einer Weile am Haus ankamen erwachte Ennis aus seiner Trance. Ennis sah auf ein mittelgroßes Holzhaus, es war zweistöckig und sah solide aus. Jack führte die Pferde hinter das Haus wo eine kleine umzäunte Wiese war und sattelte sie ab. Als Jack fertig war ging er zu Ennis und nahm ihn an die Hand und wollte ihn mit sich ziehen doch dieser blieb stehen. In diesem Moment sah er aus wie ein kleiner verlorener Junge.

"Willst du denn nicht mit reinkommen?" Fragte Jack unsicher.

"Es ist so unreal! Du hier am Leben, ich dachte du bist tot verdammt. Weist du wieviele Nächte ich wach gelegen habe an dich gedacht habe und geweint habe weil ich die Chance verpasst habe mit jemanden den ich liebe ein Leben zu haben das ich mir gewünscht habe! Und plötzlich erfahre ich das du Tod bist und mein Hemd in deinen Schrank hattest. Scheisse Jack du Mistkerl Twist. Ich habe dein und mein Hemd umarmt weil ich es bei dir nicht mehr konnte und plötzlich stehst du vor mir bist am Leben und gibst mir die Möglichkeit....." Ennis brach ab weil er von Schluchzern geschüttelt wurde. Jack ging auf ihn zu und umarmte ihn, Ennis klammerte sich wie ein Ertrinkender an ihn.

"....es tut mir so leid das ich so feige war. Dabei wollte ich doch auch einfach nur mit dir leben und dich lieben!" Flüsterte Ennis. Jack hatte Tränen in den Augen, er war so glücklich.

"Komm mit!" Sagte Jack sanft und zog Ennis mit rein und drückte ihn auf das gemütliche Sofa. Von innen sah das Haus aus wie ein Werbeplakat, doch es war real, Jack war real, alles war real. Jack kam mit zwei Bier zurück stellte sie auf den Tisch und setzte sich neben Ennis.

"Wie hast du dir das hier leisten können?" Fragte Ennis.

"Jolenes Vater hat mir etwas gegeben damit ich abhaue, doch tat ich es nicht ich legte es an so das einiges zusammen kam. Mit einem Teil baute ich das Haus und plante meinen Tod!" Erzählte Jack.

"Und dein Sohn?" Fragte Ennis Ungläubig.

"Er achtet seine Mutter was gut ist aber verachtet mich!" Antwortete Jack nun war Ennis der seinen Arm um den dunkelhaarigen legte. Doch Jack zog sich erst zurück und zog dann Ennis an seine Brust, wie damals als sie im Zelt sich geliebt hatten nachdem sie beschlossen hatten nie wieder miteinander zu schlafen. Beide erinnerten sich an diese Nacht voller Gefühl und liebe, als ihnen klar wurde das sie nicht mehr ohne den anderen je wieder sein könnten. Und es war auch so gekommen weil sie ineinander gefunden hatten was sie sich ersehnt hatten.